

19. Juli 2007

Arbeitsmarktservice NÖ plant neue Ausbildungsoffensive Bedarf der Wirtschaft nach Fachkräften steigt

Um die Nachfrage der Betriebe nach gut ausgebildeten Fachkräften besser bedienen zu können, wird das Arbeitsmarktservice NÖ im kommenden Herbst eine neue Ausbildungsoffensive starten. Ein Schwerpunkt werden dabei die Bereiche Metall und Elektrotechnik sein. Statt der dafür ursprünglich geplanten 900 Kursplätze werden in Zukunft fast 1.500 angeboten. Nach dem Ende der Ausbildungszeit können dann die Teilnehmer eine Lehrabschlussprüfung ablegen. Mit dieser geplanten Ausbildungsoffensive wird das Ausbildungsangebot bei den Metall- und Elektroberufen gegenüber dem Vorjahr um rund zwei Drittel aufgestockt.

Ende Juni waren in den Bereichen Metall und Elektrotechnik 1.614 freie Stellen gemeldet. Besonders groß war die Nachfrage bei Schweißern und Schneidbrennern, Drehern, Schlossern sowie Elektroinstallateuren und Elektromonteuren.

Auch die von der Wirtschaftsagentur ecoplus im Frühjahr durchgeführte Umfrage bei Industriebetrieben zeigt einen aktuellen Fachkräftebedarf in den Bereichen Maschinenbau, Kunststofftechnik, Stahlbau sowie bei Metallfacharbeitern, Elektrikern, Elektronikern, Kfz-Technikern, Verfahrenstechnikern und Laboranten.

Nähere Informationen: www.ams.or.at/neu/noe.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at